

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

29.12.1855 (No. 356)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356.

Samstag den 29. Dezember

1855.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

- 1) Ein Pelztragen. — 2) Ein Paar Handschuhe. — 3) Ein Strickzeug. — 4) Ein goldener Ring. *inml.*

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben sind uns wieder zugekommen: Durch Frau Schlossermeister Weylöhner: von Ihrer Großh. Hobeit der Frau Markgräfin Wilhelm 30 Ellen Baumwollentuch; Fr. Präl. u. ein gezieres Christbäumchen. Durch Herrn Pfarrer Zimmermann: von Herrn Präl. u. 2 fl. 42 kr.; M. S. 1 fl. 6 kr.; L. u. 2 fl. Durch Frau Oberrechnungsrath Kerler: von Ungenannt 1 fl.; D. B. 30 kr.; K. P. ein Schuldschein von 10 fl. Durch Herrn Professor Graß: von K. v. K. 1 fl. In der Anstalt empfangen: von den Sonntagsschülerinnen 2 fl.; Familie G. 6 Schürzchen, 6 Paar Strümpfchen, 4 Halstüchlein u. 48 kr.; Fr. B. 8 Halstüchlein, 1 Paar Strümpfe und 2 Schürzchen; Fr. Hafnerm. Stumpf 50 erdene Geschirren; Herrn Kaufm. H. Lang 9 Ellen Leinwand; Herrn Kaufm. Himmelheber 4 Pfund Baumwolle; Fr. Dennig 1 Dürre Confect, Figuren und 12 Lebkuchen; Fr. Prof. Welsien 10 fl.; Herrn Kaufm. L. W. Döring 230 Stück Spielzeug; Fr. C. B. 4 Ellen Pers; Herrn Buchb. Haslinger 12 Hefte, 20 Griffel; Frau Messerschmied Munding 4 Paar Handschühlein und 2 Schürzchen; Frau Blechnern. Kromer 6 Federrohre und 22 Geschirren; Fr. Grieshaber 3 Täschen, 3 Sacktüchlein. Wir sprechen auch für diese Gaben den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1855.

Das Comite.

Dankfagung.

Für die evangelische Bezirksarmenpflege sind ferner eingegangen: Durch Hrn. Hofprediger Deimling: von Ungenannt 1 fl.; von E. K. 2 fl. 42 kr. Durch Hrn. Dekan Enselius: von Frau S. 1 fl. Durch Hrn. Diakonus Ullmann: von Pr. u. 5 fl. 24 kr. Durch Hrn. Bezirkspfleger Stumpf: Erlös aus der Verloosung einer geschenkten Stickerei 15 fl.; Trinkgeld beim Empfang des Gewinnstes 30 kr.; von L. 36 kr. Durch Hrn. Bezirkspfleger Schneider: von St. 1 fl.; von Ch. H. 24 kr. Durch Hrn. Bezirkspfleger Cromer: von P. G. 1 fl.; von Bierbrauer R. 1 fl. Durch Hrn. Bezirkspfleger Vorholz: mit dem Motto: „Aus Glaubensstreu und zartem Leben erhielt ich heute diese Sieben“ 7 fl.; durch denselben: von M. S. 2 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern und Geberinnen! *inml.*

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Von den planmäßig pro 1855 abzutragenden Actien wurden 10 Stück durch's Loos ausgeschieden: Nr. 20. 52. 124. 143. 149. 165. 186. 248. 268 und 287; davon wurden der Anstalt geschenkt: Nr. 20. 124. 149. 165. 248. 268 und 287, was hiermit veröffentlicht wird.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1855.

Der Verwaltungsrath der evang. Diakonissen-Anstalt.

Vergebung von Schieferdecker-Arbeit.

In Folge höherer Anordnung soll die Instandhaltung und die jeweilige Vornahme sämtlicher Reparaturen (ausgenommen die durch Blitzschlag oder Brand veranlaßten) der Schieferdächer der Eisenbahngebäulichkeiten auf der Bahnstrecke von Bruchsal bis Dos an zuverlässige und tüchtige Schieferdecker auf dem Soumissionswege vergeben werden. *inml.*

Die Inhaltsverzeichnisse sämtlicher Schieferdächer, sowie die näheren Vertragsbestimmungen können auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, und sind die Angebote für die jährliche Unterhaltung per Quadratruthe Schieferdach, längstens bis

Montag den 7. Januar 1856,

Morgens 10 Uhr,

zu welcher Stunde die Soumissionen eröffnet werden, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1855.

Großh. Post- und Eisenbahn-Amt.

Der Vorstand: Der Bezirksingenieur:

Widmann.

Bürklin.

vdt. Bernbacher.

Schwellenholzversteigerung.

Die auf der Bahnstrecke von Bruchsal bis Dos lagernden eichenen und forsenen Abfallhölzer von Langschwelen sollen auf der Bahnlinie selbst in öffentlicher Steigerung veräußert werden, und zwar: *inml.*

Auf der Bahnlinie zwischen Karlsruhe u. Bruchsal 2462 c' Abfallholz in 30 Loosen. Zusammenkunft am Gottesauer Wegübergang
Donnerstag den 3. Januar 1856,
Morgens 8 Uhr.

Auf der Bahnlinie von Karlsruhe bis Muggensturm 4620 c' Abfallholz in 47 Loosen. Zusammenkunft am Eitlinger Wegübergang
Freitag den 4. Januar 1856,
Morgens 8 Uhr.

Auf der Bahnlinie von Muggensturm bis Doss 3768 c' in 43 Loosen. Zusammenkunft im Bahnhof Muggensturm
Samstag den 5. Januar 1856,
Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1855.

Großh. Post- und Eisenbahn-Amt.

Der Vorstand: Der Bezirks-Inspektor:
Widmann. Bürklin.
vdl. Bernbacher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 22 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, 1 Magdkammer, Schwarzwaskammer, Antheil am großen Trockenspeicher, Bedientenzimmer, 2 Pferdestallungen, großer Holzremise, Remise für Fourage, 2 verschließbaren Kellern und Antheil am Waschhaus.

Adlerstraße Nr. 31, nahe beim markgräflichen Garten, ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, Keller und sonstigen Erfordernissen, beziehbar auf den 23. April. Nähere Auskunft Steinstraße Nr. 9 im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 38 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Kammer, Keller, Pferdestall, Kutschzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Antheil am Trockenspeicher, Waschhaus und Garten, auf den 23. April 1856 zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 33.

Langestraße Nr. 217 ist der dritte Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern, nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9, im untern Stock, ist ein gut möbirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Nähere Auskunft im untern Stock daselbst.

Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im untern Stock, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 20 bei Kaufm. Model.

Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 29 sind zwei kleine, ineinandergehende, möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 31, im zweiten Stock, sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Januar oder 1. Februar 1856 zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 73 ist der obere Stock, in 8 Zimmern bestehend, nebst allen andern Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 23 sind 2 heizbare Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Logisgesuch.

Es wird von einer kleinen Familie auf den 23. April 1856 in der Herren-, Amalien- Erbprinzeng- oder Karlsstraße ein Logis von 4 bis 5 Zimmern, nebst Zugehör, wenn möglich mit Gärtchen, zu miethen gesucht. Anträge beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. K. abzugeben.

Logisgesuch.

Es wird auf den 23. April z. S. ein Logis von 5 — 6 Zimmern nebst Zugehör gesucht; es könnten auch zwei kleine Logis von je 3 Zimmern sein; wer solches zu vermieten hat, beliebe seine Adresse mit der Bezeichnung P. auf dem Kontor des Tagblattes baldigt abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein ehrliches Mädchen, das etwas kochen, schön waschen und spinnen kann, findet sogleich einen Dienst Kasernenstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle Lammstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, die schon mehrere Jahre in Gasthöfen war, auch in häuslichen Arbeiten etwas erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 18.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 71 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, Liebe zu Kindern hat und sich jeglicher Arbeit willig unterzieht, wö- rüber gute Zeugnisse aufzuweisen werden können, sucht sogleich einen Platz zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 110.

[Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches schon in mehreren Gasthöfen war, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

Sirr. Zmul.
imul.
A. Rauba
Baberger.
Röder.
Müllers.
imul.
A. Rauba
imul.
Muffnung.
Zmul.
Leimling.

3. by.
Kuhn.
Kunzling.
by. Kiefer.
imul.
Bucher.
Ch. Zehn.
Wassner.
by. Durr.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das Kochen, nähen und etwas bügeln kann, sucht sogleich oder auch später einen Dienst. Näheres Spitalstraße Nr. 41.

Kapital zu verleihen.

2600 fl. bis 3000 fl. Pflegschaftsgelder sind auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 133.

Verlorener Pelzfragen.

Am Sonntag Abend den 23. ging ein dunkelbrauner Pelzfragen mit rötlichblauem Seidenfutter von der Karlsstraße bis an die ersten Häuser der Erbprinzenstraße und von da zurück in die Langestraße Nr. 199 verloren. Der Finder erhält bei Zurückgabe eine Belohnung.

Verlorene Jacke.

Letzten Samstag Abend ging in der Langen-Herren- oder Erbprinzenstraße eine blaue Jacke verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe alte Herrenstraße Nr. 5 im dritten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Es wird noch vor Abend um den Austausch der Kapuze gebeten, aus dem Garderobeschrank erster Gallerie. Neuberger Zirkel Nr. 10, dritter Stock.

Hund zu verkaufen.

Ein großer, grau getigelter Haushund, für dessen Wachsamkeit garantirt wird, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Ich Unterzeichnete mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich aus Rücksicht für meine Familie genöthigt sehe, mein bisher außer dem Hause betriebenes Geschäft vom 1. Januar an in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 47, fortzuführen. Indem ich meinen verehrten Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen den verbindlichsten Dank ausspreche, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu erhalten. Zugleich empfehle ich mich im Kleidermachen jeder Art zu den billigsten Preisen, sowie auch den geehrten Müttern, welche mir ihre Töchter zum Unterricht herein anvertrauen wollen.

Friederike Lanzer Wittwe,
geb. Pfetsch.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten alten Arac, Rum und Cognac, vorzügliche Drangen-Punschessenze, Glühweinessenze von süßen und von bittern Drangen, spanische, französische und inländische weiße und rothe Weine, große Auswahl von liqueuren, große spanische Drangen zu billigsten Preisen, sowie saftige italienische Citronen und Drangen zu 4 und 5 fr. das Stück empfiehlt

Jacob Giani.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Uhrenmacher** dahier etablirt habe, und mich bestreben werde, alle in diesem Fache vorkommenden Reparaturen auf das Pünktlichste und Schnellste zu besorgen.

Zugleich beehre ich mich anzuzeigen, daß ich ein Lager von den neuesten und modernsten **Pendules-, Taschenu. Schwarzwälder-Uhren** besitze, welche ich mit Garantie zu den billigsten Preisen verkaufe, und empfehle mich hiermit bestens.

Mein Laden befindet sich Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1855.

Karl Wees, Uhrenmacher.

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft dem Herrn W. H. Trißler übergeben habe. Ich danke meinen Gönnern für den geneigten Zuspruch, und bitte, meinem Nachfolger dasselbe Wohlwollen zu übertragen.

Karl Kunz, Bäckermeister.

Da ich das Geschäft des Herrn Bäckermeisters Kunz übernommen und am 30. d. M. eröffnen werde, so empfehle ich mich in allen gewöhnlichen, sowie auch in feineren Bäckereien. Ich werde durch reelle Bedienung meine verehrten Abnehmer zufrieden zu stellen suchen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Wilh. Trißler, Bäckermeister.

Große u. kleine Drangen und Citronen

billig bei

Gustav Schmieder.

Punsch-Essenz.

Ananas-Punsch-Essenz . . . 1 fl. 45 kr.
 Rum-Punsch-Essenz, braun . . . 1 fl. 36 kr.
 Rum-Punsch-Essenz . . . 1 fl. 24 kr.
 dito $\frac{1}{2}$ Flaschen — fl. 45 kr.
 Arac-Punsch-Essenz . . . 1 fl. 45 kr.
 dito in $\frac{1}{2}$ Flaschen 1 fl. — kr.
 feiner Arac, Rum, saftige Drangen, Citronen, feinste Thee und Zimmt zu den billigsten Preisen bei

Jakob Ammon,
innerer Zirkel Nr. 15.

Drangen-Punsch-Essenz à 1 fl.
 Rum und Arac à . . . 1 fl.
 Kirschenwasser à . . . 1 fl.
 per Flasche und höhern Preisen bei
 Gustav Schmieder.

2. unv.
1100/1000

1. unv.

1. unv.
Mondtag
nach 1. unv.

3. 4. unv.
Mondtag

1. unv.
Mondtag
nach 1. unv.

Zuml.
2
morg
n.
Morg

**Große spanische Orangen,
schöne messiner Orangen,
und frische
saftige ital. Orangen,**
(à 4 Kr. das Stück)

bei Original-Ristchen billiger, **schöne messiner Citronen, große ital. Marronen, Mirabellen, Amarellen, spanische Prünellen, Pistoles, Pruneaux fleuris, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Paires et Pommes tapées, große Tafelfeigen, Kranz-, Marfeiller- und neapol. Feigen, Malagarosinen, Tafelmandeln, Sultani, lange Haselnüsse, frische Pistazien, Pignolen, ostindischer Ingber, Citronat, Orangeat, — Fruits confits assortis, —** feinste Vanille, Zimmt, Nelken, schwarzen und grünen Thee, Chocolate u. u., ferner: feinsten **Kron-Arac** in □ Originalflaschen, **Arac de Batavia, Rum de Jamaica,** ganz alten **Cognac, ächten Franzbranntwein, Extrait d'Absinthe, Kirschenwasser, Heidelbeergeist, Mannheimer Wasser** u. u., **Bischoffs- und Kardinalessenz, Ananas-, Arac- und Rum-Punschessenzen** von Selner in Düsseldorf u. u., verschiedene Sorten feiner **Liqueure, ächt ital. Maraschino, ächt holländ. Anisette, Curaçao, Genèvre, fremde feine Weine, als: ächten Champagner, Bordeaux, Chablis, Burgunder, Tokayer, Ungar. Ausbruch, Steinwein, Dry Madeira, Porto, Sherry, Xeres, alten Malaga, Muscat Rivisaltés, Muscat Lunel, Liebfrauenmilch, Geisenheimer, Riersteiner, Mosler, Markgräfler, schäumender Kaiserstühler und Markgräfler, sowie die feinsten Käse** empfiehlt billigst **C. Arleth.**

Zuml.
morg

Feinen Düsseldorfer

Rum- und Arac-Orangen-Punschessenzen, feinen alten Rum und Arac, feinstes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Anis-, Kümmel-, Nuß- und Pfeffermünz-Liqueur empfiehlt billigst **J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.**

Zuml.

Die sehr bewährten **Stollwerk'schen Brust-Bonbons** sind fortwährend vorrätzig bei **Friedrich Herlau, Langestraße Nr. 102.**

Zuml.

Schellfische, Cabeliau, Frankfurter Bratwürste ganz frisch bei **Gustav Schmieder.**

Ganz reiner Honig,

feinst gestoßenen und gesiebten Zucker, feine Gewürze, große Mandeln, frische Citronate und Orangeate und große Citronen sind eingetroffen bei **Jakob Ammon.**

Morg

Rum-Punschessenzen, Arac-Punschessenzen, Orangen-Punschessenzen, Düsseldorfer Punschessenzen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, Himbeergeist feinste Qualität, und sonstige Sorten **Liqueurs, feinen grünen und schwarzen Thee, feinste Vanille, chinesisches und Ceylon-Zimmt** empfehle ich billigst. **H. Krauth, am Spitalplatz Nr. 30.**

3.
morg

Rettig-Bonbons.

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Rettig-Bonbons** habe ich eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige. **Conradin Haagel.**

Zuml.

Liqueur-Fabrik

Karl-Friedrichstraße Nr. 6. Feinste Punsch-Essenz à l'Orange à 1 fl. 24 Kr., welche ich mit den schon angezeigten 20 Sorten **Liqueuren** für die bevorstehende Feiertage bestens empfehle. **Louis Müller.**

Morg

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem ist noch fortwährend süßer **Wein-Senf** zu haben. Auch empfiehlt er seine übrigen Fabrikate in **feinen fauern Senfen:**
a l'Estragon . . . der Schoppen 24 Kr.
aux Anchois . . . " " 24 Kr.
feinen Tafel-Senf . . . " " 16 Kr.
" " " in Töpfen à . . . 24 Kr.
" " " " " " 16 Kr.
" " " " " " 32 Kr.
Naturel-Senf in Töpfen à . . . 16 Kr.
frisches ächtes Senfmehl, per ½ auch wird im kleinern Quantum abgegeben. **J. J. Samsreither, Senffabrikant, Malienstraße Nr. 17, dem Bürgerverein gegenüber.**

3
big

han

beso
lass
din
De
ha
we

Gummi - Ueberschuhe.

Prima-Sorte,

Die erwartete Sendung Gummi-Ueberschuhe ist so eben in vorzüglich guter, dauerhafter und eleganter Waare angekommen, und sind dieselben sowohl für Herren als wie für Damen und Kinder billig zu haben bei

Conradin Haagel.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das vierte Quartal 1855, nämlich für die Monate Januar, Februar und März 1856, am 2. Januar beginnt.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1855.

Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Zu einer Besprechung über das vermuthlich in der zweiten Hälfte des Monats Januar stattfindende Cäcilienvereins-Kränzchen werden die Mitglieder auf Samstag den 29. d. M., Nachmittags präcis halb 2 Uhr, in das Probelokal eingeladen.

Mehrere Mitglieder.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr Fortsetzung der Vorträge über Schiller; Mittwoch den 2. Januar jener über deutsches Theater.

A. Schöchlin.

Wegen des eintretenden Jahreschlusses bleiben meine Vorträge auf 8 Tage ausgesetzt.

M. Schlemmer.

Liedertafel.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden hiemit auf Samstag den 29. dieses, Abends 1/2 9 Uhr, zu einer Besprechung in das Gesellschaftslokal eingeladen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Dez. IV. Quartal. 144. Abonnementsvorstellung: Zum Erstenmale: **Coriolan.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, nach Tieck's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Ouverture von L. van Beethoven

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2 1/2	27° 10"	Ost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 2	27° 01"	„	„
6 „ Abds.	- 0	27° 11"	„	„

Getraut:

Den 26. Dezember. Georg Mack, Bürger in Landau und Dampfkesselschmied hier, mit Wilhelmine Friederike Karoline Gehler.

Den 26. Dezember. Johann Reif, Zimmermann, mit Karoline Schöffler.

Den 27. Dezember. Joseph Julius Maier, Lehrer und Bibliothekar des königlich bayerischen Conservatoriums, mit Marie Karoline Posselt.

Den 27. Dezember. Johann Wilhelm Trifler, hiesiger Bürger und Bäckermeister, mit Karoline Glöckler.

Todesfälle:

Den 27. Dezember. Eduard, alt 3 Jahre 8 Monate 16 Tage, Vater Sieber More.

Den 27. Dezember. Christiane, alt 9 Jahre, Vater Eisenbahnarbeiter Schmidt.

Den 27. Dezember. Friedrich, alt 3 Monate 20 Tage, Vater Blechnernmeister Adolph Prins.

Stereoscop-Porträts.

Von heute bis einschließlich den 4. Januar werden ohne Unterbrechung täglich von 9 bis 3 Uhr Stereoscop-Porträts, sowie auch einfache Daguerreotyp-Bilder in beliebigen Größen und größter Vollkommenheit angefertigt.

Indem wir das geehrte Publikum hievon in Kenntniß setzen und zu geneigten Aufträgen einladen, bringen wir gleichzeitig in Erinnerung, daß Stereoscop-Bilder hiesiger Personen sowohl bei uns, Stephaniensstraße Nr. 80, als auch bei Herrn Vergolder Ziegler, und Daguerreotypen bei Herrn Kaufmann Gerwig zur gefälligen Ansicht ausgestellt sind.

W. T. Schneider & Sohn.

In der Expedition von Steffens Volkskalender in Berlin ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Volkskalender von Karl Steffens für 1856.

Eleg. geh. Mit 8 Stahlstichen und 6 Holzschnitten. 17. Jahrgang. Preis 45 Kr.

Dieser Kalender, dessen außerordentlicher Ruf mit jedem Jahre zugenommen, bietet diesmal einen besonderen Reichthum an unterhaltenden und gemeinnützigen Beiträgen. Statt jeder weiteren Empfehlung lassen wir den Inhalt selber sprechen: **Erinnerungen einer alten Frau** von Edm. Hofer; **Madin's Wunderlampe** von G. Hierik; **Hans Bluhmer und seine Knechte** von Jos. Rank; **Der Ahris**, indische Skizze von Fr. Gerfläcker; **Kentuckierblut** von Mor. Busch; **Das Schneckenhaus** von A. Kosmähler; **General und Sekretär** von M. King; **Die Berliner Feuerwehr** von H. Springer; **Ueber die Trunksucht und ihre Folgen**; **Die Pariser Industrie-Ausstellung** u. s. w.

Imml. Jag.

Imml. murgym

Imml. gegen einflanz

Für Auswanderer nach Amerika.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Reise nach Amerika

und

das Leben in den Vereinigten Staaten.

Ein Rathgeber für deutsche Auswanderer.

Verlag von Heinr. Ludw. Brönnner in Frankfurt a. M. Geh. 48 kr.

Wer die Absicht hat, nach Amerika auszuwandern, der versetze sich mit diesem Büchlein; er wird sich dadurch viel Geld und viel Verdruss ersparen.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1856.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- | | |
|--|---|
| <p>1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;</p> <p>2) Ankunft und Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);</p> <p>3) Eisenbahn- und Eilwagen-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billets ausgegeben werden;</p> | <p>4) Droschken-Tarif nebst Auszug aus der Droschken-Ordnung;</p> <p>5) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten;</p> <p>6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;</p> <p>7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.</p> |
|--|---|

Preis 6 Kreuzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Groh, Part. v. Odenheim. Hr. Blum, Kfm. v. Basel. Hr. Hoffmann, Ingenieur v. Achern.

Deutscher Hof. Hr. Feibelmann, Metzgermeister v. Mülsheim.

Erbsprinzen. Hr. Belly, Banquier v. Frankfurt. Hr. Fickler, Professor v. Freiburg. Hr. Glauberg, Kfm. v. Wien. Hr. Landolf mit Frau v. Basel.

Goldener Adler. Hr. Drechsler, Kfm. v. Germersheim. Hr. Binder, Kfm. v. Dersa. Hr. Bopp, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Schneider, Gastwirth und Hr. Kaiser, Kfm. v. Gochsheim. Hr. Ferzer, Kfm. v. Bretten. Hr. Rinkel, Weinhändler v. Hirschhorn. Hr. Beeber, Kunstmüller v. Neckarbi.choisheim. Hr. Maiquart, Steuerpersequator von Heidelberg. Hr. Cassau, Part. von Paris. Hr. Idler, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Stemmler, Schneidermeister v. Rastatt. Hr. Belzer, Baumeister v. Weisenbach. Hr. Roth, Bezirksförster v. Bretten.

Goldenes Kreuz. Hr. Hojng, Kfm. v. Lohna. Hr. Körner, Part. v. Ludwigsburg.

Goldener Ochs. Hr. Steinmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Lichtenberaer, Kfm. v. Offenbach. Hr. Heusser, Kfm. v. Lenzburg. Hr. Stempel, Part. v. Landau. Hr. Erhardt, D. Kon. v. Mosbach. Hr. Landauer, Kaufm. v. Achern.

Goldene Traube. Hr. Beer, Kfm. v. Lahr.

Rastauer Hof. Hr. Adler, Kfm. v. Simmern. Hr. Oppenheim, Kaufm. v. Hohenheim. Hr. Bär, Kfm. v. Grombach. Hr. Aberte, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wegger, Weinhändler v. Bickingen. Hr. Strauß, Kfm. v. Diebelsheim. Hr. Pirich, Kfm. v. Malsch. Hr. Fürtz, Kfm. v.

Eppingen. Hr. Dreisus, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Bertheimer, Kfm. v. Sichterheim.

Rheinischer Hof. Hr. Bentel, Gastwirth v. Gernsbach. Hr. Kirchner, Bäckermeister v. Wiberach.

Roths Haus. Hr. Mondon und Hr. Sengenbach, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Kell, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gögg mit Fam. v. Achern. Hr. Commisär u. Hr. Kubn, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Maier, Assistent v. Waldshut. Hr. Lindemeier, Ingenieur v. Laufenburg.

Weisser Fär. Hr. Dechle von Mühlhausen. Hr. Winter v. Schwilkhofen. Paul. Eberh. v. Weiler. Hr. Gorder, Student v. Heidelberg.

Weißer Löwe. Frl. Jung mit Schwester v. Kandel. Hr. Weinheimer, Handelsm. v. Eppingen. Hr. Oppenheim, Handelsmann von Gondelsheim. Hr. Gramlich, Schreinermeister v. Dugenstein.

In Privathäusern.

Bei Frau Binder: Hr. Binder, Ingenieur v. Mosbach. — Bei Frau Wittwe: Frau Deeger, Wittwe von Mannheim. — Bei Bezirksingenieur Dreßler: Hr. Dreßler, Student v. Heidelberg. — Bei Staatsrath Frhr. v. Rüdiger: Hr. R. v. Rüdiger, Student v. Heidelberg. — Bei Rangleidiener Maier: Hr. Maier, Oberlieutenant von Mannheim. — Bei Bäckermeister Vorholz: Hr. Rohreck, Kaufm. von Pforzheim. — Bei Weinhändler Weiß: Hr. Gutmann, Kanalarb. von Kenzingen. — Bei Bildhauer Mayerhuber: Hr. Dr. H. W. Mayerhuber, Lehrer. — Bei C. Kühn: Hr. A. Kühn v. Gondelsheim. — Bei J. Weber: Hr. A. Ernst v. Bühl. — Bei E. Spitz: Frl. F. Kraus von Neckargemünd. — Bei Ob. forst Rath v. Gemmingen: Hr. v. Gemmingen, Oberlieutenant v. Freiburg. — Bei Part. Bazoche: Hr. A. Bazoche v. Paris u. Hr. K. Bazoche v. Strassburg. — Bei Frau Amtmann Stuber: Hr. A. Stuber. — Bei Bohn: Hr. J. Reif v. Adelsheim.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.